

## Christus, unser Herrscher



Auch euch hat Gott zusammen mit Christus lebendig gemacht. Ihr wart nämlich tot – tot aufgrund der Verfehlungen und Sünden, die euer früheres Leben bestimmten. Ihr hattet euch nach den Massstäben dieser Welt gerichtet und wart dem gefolgt, der über die Mächte der unsichtbaren Welt zwischen Himmel und Erde herrscht.

*Epheser 2,1-2 (NGÜ)*

Wir leben in einer Welt, die unter der Herrschaft eines bösen Regenten steht. Ursprünglich schuf Gott Adam und die Menschen an sich, damit sie über die Schöpfung herrschen sollten. Aber Adam verwirkte seine Autoritätsstellung durch die Sünde und Satan wurde zum Machthaber. Jesus bezeichnete ihn als „Fürst (Herrscher) dieser Welt“ (vgl. Johannes 12,31; 14,30; 16,11). Als der Teufel Jesus versuchte, bot er ihm alle Reiche der Welt und deren Herrlichkeit an, wenn Jesus vor ihm niederfallen und ihn anbeten würde (vgl. Matthäus 4,8-9). Satans Behauptung, dass die Erde ihm übergeben sei und er sie geben könne, wem er will, war keine Lüge (vgl. Lukas 4,6). Er übernahm die Macht, als Adam beim Sündenfall von der Herrschaftsposition über Gottes Schöpfung abdanken musste. Satan herrschte von Adam bis zum Kreuz. Sein Tod, seine Auferstehung und seine Himmelfahrt sicherten Jesus Christus für immer die endgültige Macht (vgl. Matthäus 28,18). Und wie wir dem Missionsbefehl entnehmen können, haben an dieser Macht alle Gläubigen Anteil, damit wir das Werk von Jesus Christus, die Taten des Teufels zu zerstören, weiterführen können (vgl. 1. Johannes 3,8).

Bei unserer Geburt waren wir alle geistlich tot und dem Herrscher unterworfen, den Paulus einmal den „Mächtigen, der in der Luft herrscht“ nennt (vgl. Epheser 2,2). Aber als wir Christus annahmen, wurden wir aus dem Reich der Finsternis in das Reich des Sohnes Gottes versetzt (vgl. Kolosser 1,13). Deshalb sind wir nun Bürger des Himmels (vgl. Philipper 3,20). Satan ist der Herrscher dieser Welt, *aber er ist nicht mehr unser Beherrscher*, denn über uns herrscht Jesus Christus.

Solange wir jedoch auf der Erde leben, befinden wir uns immer noch in Satans Herrschaftsbereich. Er versucht, unser Leben zu beherrschen, indem er uns einredet, wir gehörten immer noch ihm. Als Fremdlinge in einem feindlichen Reich brauchen wir Schutz vor diesem bösen, betrügerischen, grausamen Tyrannen. Christus hat uns nicht nur Schutz vor Satan und Vollmacht über ihn verschafft, sondern uns auch mit dem Heiligen Geist der Wahrheit ausgerüstet, der in uns wohnt, uns in alle Wahrheit leitet und uns hilft, die Pläne des Bösen zu durchschauen (vgl. Johannes 16,13).



Himmlicher Vater, ich bestätige erneut, dass Du mein Herr bist. Ich habe mich entschlossen, ein ergebener Diener Christi zu sein.

